

Putin: Russland erzielt Fortschritte an ganzem Frontabschnitt in der Ukraine

Putin verkündet beim Jahresend-Pressegespräch militärische Fortschritte an der gesamten Frontlinie in der Ukraine. Einblicke in die Lage des Krieges und die Herausforderungen für Russland.

Während seiner Jahresend-Pressekonferenz erklärte der russische Präsident **Wladimir Putin**, dass Russland „entlang der gesamten Frontlinie“ in der Ukraine Fortschritte mache. Diese Konferenz ist für ihn eine Gelegenheit, seine umfassende Kontrolle über alle Aspekte des Landes zu demonstrieren.

Öffentliche Fragen und Antworten

Die Pressekonferenz am Donnerstag bestand aus einer öffentlichen Frage-Antwort-Runde sowie einer Telefonaktion. Auf die Frage, wie es um die umfassende Invasion der Ukraine – in Russland als „besondere militärische Operation“ bezeichnet – stehe, erklärte Putin: „Die Situation verändert sich dramatisch“, während der Krieg sich dem dritten Jahr nähert.

Melodien des Krieges

„Bewegung findet entlang der gesamten Frontlinie statt, jeden Tag“, fügte er hinzu. „Und wie ich bereits gesagt habe, sprechen wir nicht von einem Fortschritt von 100-200-300 Metern. Unsere Kämpfer nehmen Gebiete in Quadratkilometern ein und gewinnen sie zurück. Ich möchte betonen – jeden Tag.“

Ukraine unter Druck

Diese Aussagen fallen zusammen mit einem Interview, in dem der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj anerkennt, dass die Ukraine nicht über die notwendigen Kräfte verfügt, um alle von Russland besetzten Gebiete zurückzuerobern. Russische Streitkräfte konnten in den ersten Kriegswochen die Hauptstadt Kiew nicht einnehmen, doch der Krieg im Osten der Ukraine hat sich zu einem kostspieligen und brutalen Abnutzungskrieg entwickelt.

Einblick in die politische Lage

Die jährliche Veranstaltung ermöglicht es Bürgern und Journalisten, dem russischen Präsidenten direkt Fragen zu stellen. Sie bietet einen Einblick in Putins Ansichten zu wichtigen Themen und gibt dem Kreml-Chef eine Plattform, um seine Hauptaussagen zu präsentieren sowie innere und internationale Herausforderungen anzusprechen. In der Vergangenheit haben die Marathon-Sitzungen oft über vier Stunden gedauert.

Herausforderungen im Blick

Die diesjährige Konferenz findet inmitten wachsender wirtschaftlicher Herausforderungen, anhaltender Spannungen im Ukraine-Konflikt und zunehmender Aufmerksamkeit für Russlands internationale und innenpolitische Strategien statt. Dies alles geschieht, während der zukünftige Präsident der Vereinigten Staaten, Donald Trump, sich auf seine Amtsübernahme vorbereitet.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at